Presseinformation

17. Oktober 2020

Start der baulichen Maßnahmen zur NÖ Landesausstellung 2022

LH Mikl-Leitner: „Spatenstich vor dem Schloss Marchegg ist offizieller Startschuss für Landesausstellung“

Die im Weinviertel, in der Region Marchfeld, geplante Niederösterreichische Landesausstellung 2022 findet im Schloss Marchegg statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner führte dazu mit dem Bürgermeister von Marchegg, Gernot Haupt, dem Landtagsabgeordneten René Lobner und mit Guido Wirth, von der NÖ Landesausstellung, den Spatenstich für die kommende Landesausstellung 2022 beim Schloss Marchegg durch.

„Der Spatenstich ist der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen der NÖ Landesausstellung 2022. National wie auch international hat sich Niederösterreich als einzigartiges Kulturland positioniert. Seit Jahrzehnten richten unsere Landesausstellungen einen Scheinwerfer auf die Kultur, Regionen und Geschichte unseres Landes. So entsteht gerade in und rund um das Schloss Marchegg ein einzigartiges Netzwerk mit unterschiedlichsten Akteuren, welche die Grundlage für eine dynamische und nachhaltige Regionalentwicklung in der Region Marchfeld bilden. Zahlreiche Projekte werden, auch länderübergreifend, entstehen und so für einen weiteren kulturtouristischen Aufschwung sorgen“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Vorarbeiten zur 41. Landesausstellung.

„Mit dieser NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg, als zentralem Ort der Schau, bekommen wir unter Einbeziehung der gesamten Region die einmalige Chance, unseren Lebensraum und die einzigartige Vielfalt nachhaltig zu positionieren. Einerseits das Schloss Marchegg selbst und andererseits die gesamte Region Marchfeld im Weinviertel als lebenswerte und attraktive Destination“, so der Bürgermeister von Marchegg, Gernot Haupt.

Das einmalige Schloss wird im Zuge der Landesausstellung umfassend restauriert und revitalisiert. Bereits im Vordergrund steht die Hauptnutzung des barocken Schlosses: das Gemeindeamt zieht 2023 ein. Ebenso soll das Schloss Marchegg auch zum „Haus der österreichisch-slowakischen Marchregion“ werden, wo das Regionalbüro Marchfeld, die Tourismusinfo und das Storchenhaus in Kooperation mit dem WWF einzieht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Die Vorbereitungsarbeiten für die geplante Niederösterreichische Landesausstellung 2022 laufen bereits auf Hochtouren. Wir stehen mit dem Baugeschehen und der eingehenden Sanierung des Schlosses Marchegg voll im Zeitplan“, so Guido Wirth, Leiter der NÖ Landesausstellung.

„Es ist ein Privileg hier für das Schloss mit dem schönen Außenbereich und dem Blick in die Marchauen, die Ausstellung planen zu dürfen. Die Vorbereitungen der inhaltlichen Arbeit sind in vollem Gange und werden die Einzigartigkeit der Natur- und Kulturlandschaft sowie die historische Bedeutung der Region für ganz Europa den Besucherinnen und Besuchern näherbringen“, so der wissenschaftliche Leiter der NÖ Landesausstellung 2022, Armin Laussegger.

Die Niederösterreichische Landesausstellung findet von März bis November 2022 statt, insgesamt werden 15,8 Millionen Euro in die Sanierung des Schlosses Marchegg und in die Region Marchfeld investiert.

Nähere Informationen unter 02742/90 80 46-652, Klaus Kerstinger, und e-mail klaus.kerstinger@noe-landesausstellung.at.



(v. l.) Bürgermeister Gernot Haupt, Landeskonservator Hermann Fuchsberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Sammlungsleiter Armin Laussegger, Landtagsabgeordneter René Lobner und der Leiter der NÖ Landesausstellung Guido Wirth

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at